

HOPPE AG
Industriezone. 1/5 Lana

<p>Dem Unternehmen HOPPE AG, einer der Vorreiter des Audits in Südtirol (Erste Zertifizierung am 1. Dezember 2004, zweite am 30. November 2007 und dritte am 23. November 2011) wird zum 4. Mal das Zertifikat zum Audit familieundberuf erteilt: 10 Jahre Audit!!!</p> <p><i>„Mitarbeiter, die zur Unternehmenspolitik und zu den Unternehmenswerten stehen können, fühlen sich erwiesenermaßen ihrem Arbeitgeber verbundener. Dies erhöht die Leistungsbereitschaft und stärkt die Orientierung auf die Unternehmensziele. Ein hoher Wert unserer Kommunikationspolitik, die aktive und passive Kritikfähigkeit, ermöglicht darüber hinaus, Anregungen zu formulieren, aufzugreifen und weiter zu entwickeln. HOPPE – ein attraktiver Arbeitgeber, hat die richtigen Mitarbeiter/Innen“</i></p> <p>HOPPE befasst sich mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Beschlagsystemen für Türen und Fenster. Die HOPPE AG, St. Martin i.P., - eine Tochtergesellschaft der HOPPE Holding AG mit Sitz in der Schweiz - beschäftigt knapp 570 Mitarbeiter/innen. Davon sind 35 % Frauen und knapp 20 % Teilzeitbeschäftigte.</p> <p>Das Unternehmen umfasst die Werke Laas (Herstellung von Kunststoff-Produkten), Schluderns (Herstellung von Aluminium-Produkten) und den künftigen Verwaltungssitz in Lana und ist für die Vermarktung in den direkten Märkten Italien, Österreich und Südosteuropa verantwortlich.</p>	<p>Ziel der RE-Auditierung/Konsolidierung</p> <p>„Familie“ ist für die HOPPE AG ein Synonym sämtlicher familiärer Bindungen, die für den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin Verpflichtungen – sei es finanzieller oder moralischer/emotionaler Art– bedeuten. Grundlage ist hierbei die Anerkennung familiärer Bindung als Kernelement unserer Gesellschaft und als Teil der Wertekultur bei HOPPE. Dies ist umso wichtiger in einem Umfeld, das sich durch laufend wandelnde Bedingungen auszeichnet. Mit dem Audit beabsichtigt HOPPE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung von Familienereignissen zu kommunizieren. • Identifikation, Engagement und langfristige Bindung jener Mitarbeiter/Innen zu verstärken, die sonst aus familiären Gründen ausscheiden oder kürzer treten müssten. • Signal zu geben als „sich beruflich zu Hause fühlen“ beim Arbeitgeber HOPPE, der familienbewusste Personalpolitik vorlebt. • Die soziale Kompetenz des Managements weiter zu entwickeln und anzuerkennen: den Mitarbeiter mit seinen beruflichen, aber auch persönlichen Interessen ernst zu nehmen und diese mit den betrieblichen Belangen zu vereinen, ist der Anspruch an eine HOPPE-Führungskraft. • Die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter weiterhin zu ermöglichen und zu fördern, indem sie über Aufgaben und Freiraum gleichermaßen gefordert werden. 	<p>Vorhandene Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schichtmodelle bieten viel Freizeit und Flexibilität. Für Ehepartner besteht z. B. die Möglichkeit, in unterschiedlichen Schichten zu arbeiten, sodass familiäre Aufgaben abwechselnd wahrgenommen werden können. • Die Überprüfung der angewandten Teilzeit-Modelle erfolgt laufend auf betriebliche und persönliche zeitgemäße Ausgestaltung. • Transparenz gewährleisten: Die für die Problemlösung eingesetzten Maßnahmen werden unter Berücksichtigung des Teams und der Interessen aller Beteiligten abgestimmt. Es herrschen kurze Dienstwege und eine Politik der „Offenen Tür“. Jedem Mitarbeiter steht es frei, direkt einen Termin auch mit Bereichsverantwortlichen der obersten Führungsebene zu vereinbaren. • Mitarbeiter und Führungskräfte werden regelmäßig über Zielsetzungen und Maßnahmen zu Vereinbarkeit Familie und Beruf informiert. • Zum Anlass einer Eheschließung oder der Geburt eines Kinders folgt ein Geldgeschenk. • Es besteht sowohl die Möglichkeit, mit Familienmitgliedern in der Mensa zu essen als auch Mensa-Essen mit nach Hause zu nehmen. • HOPPE bietet Praktikanten Hilfe bei der Wohnungssuche an. • Förderung integrierter Laufbahnplanung: Begleitung beim beruflichen Aus- und Wiedereinstieg nach Elternurlaub oder langer Abwesenheit über Gespräche und Einarbeitungspläne. • Das Beurteilungswesen hinsichtlich Führungskompetenz der Führungskräfte wurde überarbeitet und umgesetzt. • Zur Vorbeugung von Unfällen auch für Familienangehörige werden ERSTEHILFE-Kurse für Kleinkinder angeboten. • Günstige Einkaufsangebot für Mitarbeiter durch HOPPE-Aktiv • Info-Turm für Mitarbeiter in der Mensa. 	<p>Zukünftige Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden die Rahmenbedingungen für lebensphasenorientierte Arbeitsmodelle überprüft. • Es wird die Möglichkeit für die Betreuung von Angehörigen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus überprüft. • Mitspracherecht bzw. –pflicht gewährleisten: das betriebliche Vorschlagswesen wird institutionalisiert. • Evaluierung der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf: das erstellte Angebotsportfolio der familienbewussten Personalpolitik wird periodisch evaluiert. • Familienbewusste Urlaubsplanung: bei der Urlaubsplanung im Juni haben Mitarbeiter/Innen mit schulpflichtigen Kindern unter Berücksichtigung der Produktionsabläufe Vorrang. • Neue Modelle der Telearbeit werden überprüft. • Die Ansprechpartner für Familienangelegenheiten werden kommuniziert und fixer Bestandteil der Informationstafeln • Im Verwaltungsbereich wird die Einführung von Teamgesprächen überprüft. • Es soll ein Netzwerk zwischen Unternehmen zum Thema Familienförderung aufgebaut werden. • Das Bewusstsein der Führungskräfte zum Thema „familieundberuf“ wird stärker gefördert. • Die Mitarbeiter erfahren eine zeitnahe Wertschätzung ihrer Zugehörigkeit zum Unternehmen • Bei der täglichen Personalarbeit werden lebenszyklusorientierte, familienbedingte Anforderungen der Mitarbeiter berücksichtigt. • Mitarbeitern wird eine gezielte Gesundheitsberatung angeboten • Mögliche Modelle zur Einführung einer „Betriebskasse“ werden überprüft. • Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen, in denen Familienangehörige der Mitarbeiter untergebracht sind. • Arbeitsmöglichkeiten für volljährige Töchter/Söhne von Mitarbeitern als Urlaubsvertretung werden überprüft.
--	--	---	---